

HammMagazin



Stadtilustrierte für Hamm Sonderausgabe 2020 / 47. Jahrgang

**SONDER-
AUSGABE**

**MIETEN,
KAUFEN,
WOHNEN**

**Auf der Suche nach
freiem Wohnraum?**

LEG
gewohnt gut.

Tel. 02 11 / 740740-0

service@leg-wohnen.de · www.leg-wohnen.de

Elektro Berner

**Die Berners
machen das
schon!**



Herbert-Rust-Weg 22
59071 Hamm

Tel. 02381-2794540
www.elektro-berner-hamm.de

**Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und
Vermögensplanung**



LVM-Versicherungsagentur
Michael Kollas

Soester Straße 70
59071 Hamm
Telefon (02381) 88 00 88
info@kollas.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



KÖMMERLING
+Fenster-Profis

**Sicherheit
vom Profi:**
Keine Chance für
Einbrecher.

**Wir haben was
gegen Einbrecher:**
Sichere Fenster!

Alle 4 Minuten wird in Deutschland ein Einbruch verübt. Hauptangriffspunkte sind dabei Fenster und Türen. Grund genug, mit uns über das Thema Sicherheit zu sprechen. Denn als Fenster-Profi wissen wir, dass Sicherheit machbar ist. Wir zeigen es Ihnen.

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.

Schroeder
Fenster • Türen • Wintergärten

Am Maximilianpark 3 · 59071 Hamm · Tel. 02381 980 140
www.schroeder-hamm.de

QUALITÄT NACH MASS, SERVICE UND BERATUNG

Hammmagazin

INHALT

Zwischen Ent- und Anspannung	3
Hammer Baugebiete	4
Was Wohnen wert ist	7



Den Traum verwirklichen	10
Individuell mieten	12



Wohnpark „Schulze- Everding“	14
Wohnen am Heessener Westkamp	16
„Filetstück“ Lippestraße/Friedrichsfeld	18
Baugebiet Michaelstraße: Ein langer Weg	21
Wohnpark „Alter Sportplatz“	22
Mit Unterstützung zum Eigenheim	24



Attraktive Förderprogramme	26
Das Wohnen der Zukunft	29

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Dr. Alexander Tillmann (verantw.)
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Verkehrsverein Hamm e.V.
Patricia Harms,
Norbert Pake,
Kevin Wichert

Telefon: 0 23 81 / 37 77 20
Telefax: 0 23 81 / 37 77 77
E-Mail: info@verkehrsverein-hamm.de

Fotoquellen
Titel: Hans Blosssey, S.3: Hans Blosssey,
S.7: Stefan Gruber, S.9: Dirk Brenschede,
S.10: © JenkoAtaman - stock.adobe.com,
Andreas G.-Mantler, Hans Blosssey, S.11:
Degener Architekten, Heckmann, S.12:
Dirk Brenschede, Nowecka + Pahlmeyer
GmbH, Wilczek, S.14: Hans Blosssey,
S.16: Sparkasse Hamm, S.18/21: Hans
Blosssey, S.22: Deutsche Reihenhäuser AG,
S.24: © svort - stock.adobe.com, Diana
Drubig / Fotowerk, S.30: ©Stanisic
Vladimir - stock.adobe.com



ZWISCHEN ENT- UND ANSPANNUNG

„Der Wohnungsmarkt in Hamm ist sehr entspannt“: Diese Einschätzung galt viele Jahre und Jahrzehnte. Doch nach und nach hat sich die allgemeine Entwicklung auf dem deutschen Immobilienmarkt auch auf die Hammer Verhältnisse ausgewirkt.

„Wir stellen seit einigen Jahren fest, dass Teilbereiche bereits erste Anspannungstendenzen aufweisen. Gerade preisgünstiger Wohnraum wird zunehmend knapper“, erklärt Heinz-Martin Muhle, der Leiter des Stadtplanungsamtes der Stadt Hamm. „Gleichzeitig haben wir nach wie vor das Problem, dass der Markt nicht ausreichend Anreize für die private Sanierung oder Überplanung von Schrott- und Problemimmobilien gibt“, erklärt Muhle. Eine schwierige Situation, die die Stadt Hamm mit verschiedensten Instrumentarien angeht: Während die Stadtentwicklungsgesellschaft sich schon seit rund fünf Jahren um Schrott- und Problemimmobilien kümmert, ist mit der sogenannten „Wohnbaulandinitiative“ 2017 ein weiteres Instrument hinzugekommen. |

Mehr dazu im Interview auf Seite 7 bis 9.

HAMMER BAUGEBIETE

BOCKUM-HÖVEL

- 1 Schulze-Everding, Seite 14
- 2 Park-Quartier-Hövel, Seite 10
- 3 Am Hallohpark, Seite 12

HEESSEN

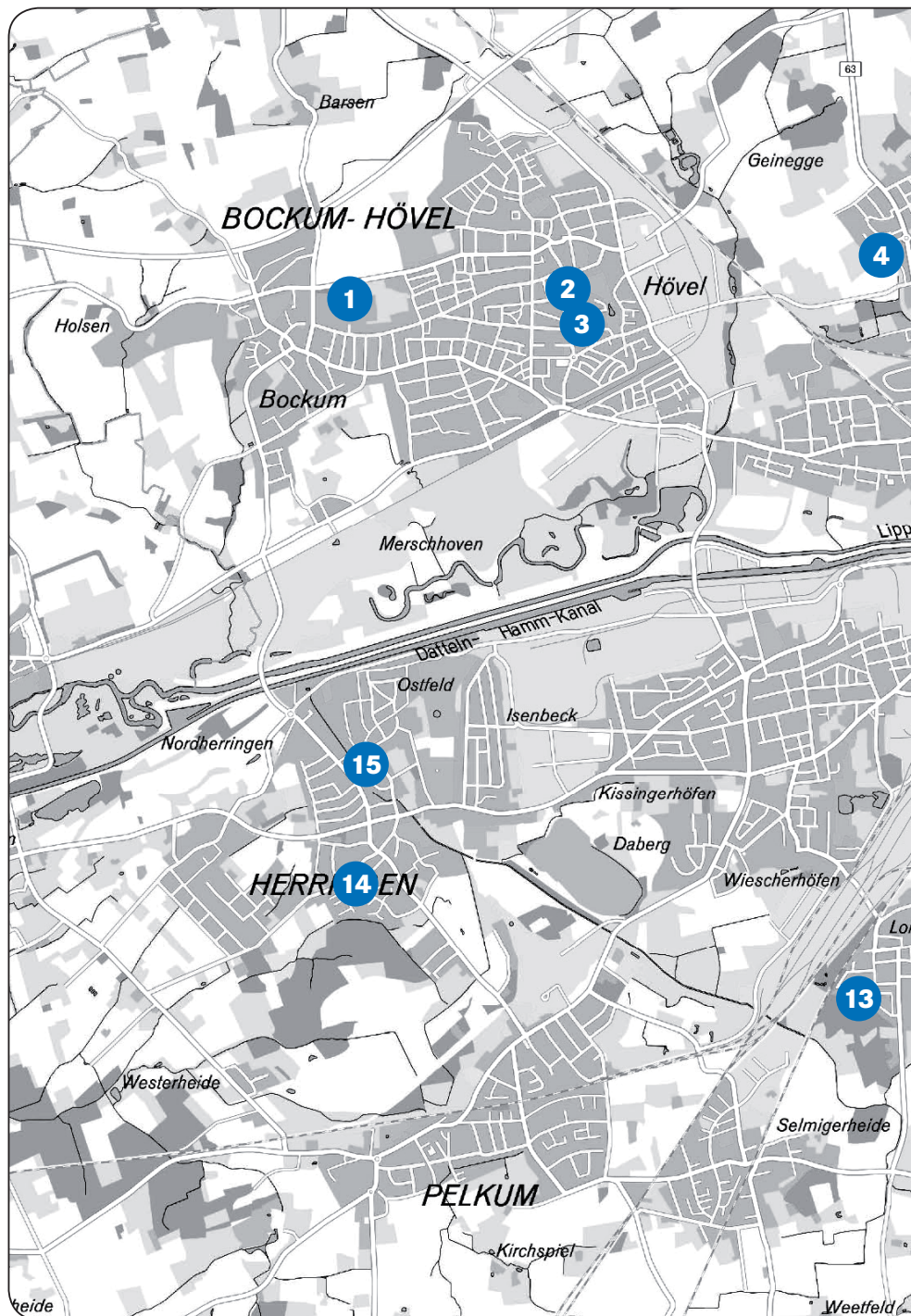
- 4 Heessener Westkamp, Seite 16
- 5 Schlossmühle Heessen, Seite 11
- 6 Kleine Amtsstraße, Seite 10

UENTROP

- 7 Lippestraße/Friedrichsfeld, Seite 18
- 8 Augenweide, Seite 11

MITTE

- 9 SCI:Q Living, Seite 11
- 10 Peter-Röttgen-Platz, Seite 12
- 11 Bahnhofstraße, Seite 12



41

Prozent

der Haushalte in Hamm
sind Eigentümerhaushalte.

59

Prozent sind Mieterhaushalte.

Auffällig: Der Anteil an Wohneigentümern ist landesweit lediglich in Mönchengladbach (43,1 Prozent) höher als in Hamm. In vielen Städten gibt es weit weniger Wohneigentümer als in Hamm (Dortmund: 26 Prozent; Hagen: 30 Prozent; Bochum: 30 Prozent).



6,80 Euro



pro Quadratmeter beträgt in Hamm
die durchschnittliche Bruttokaltmiete.

27 %



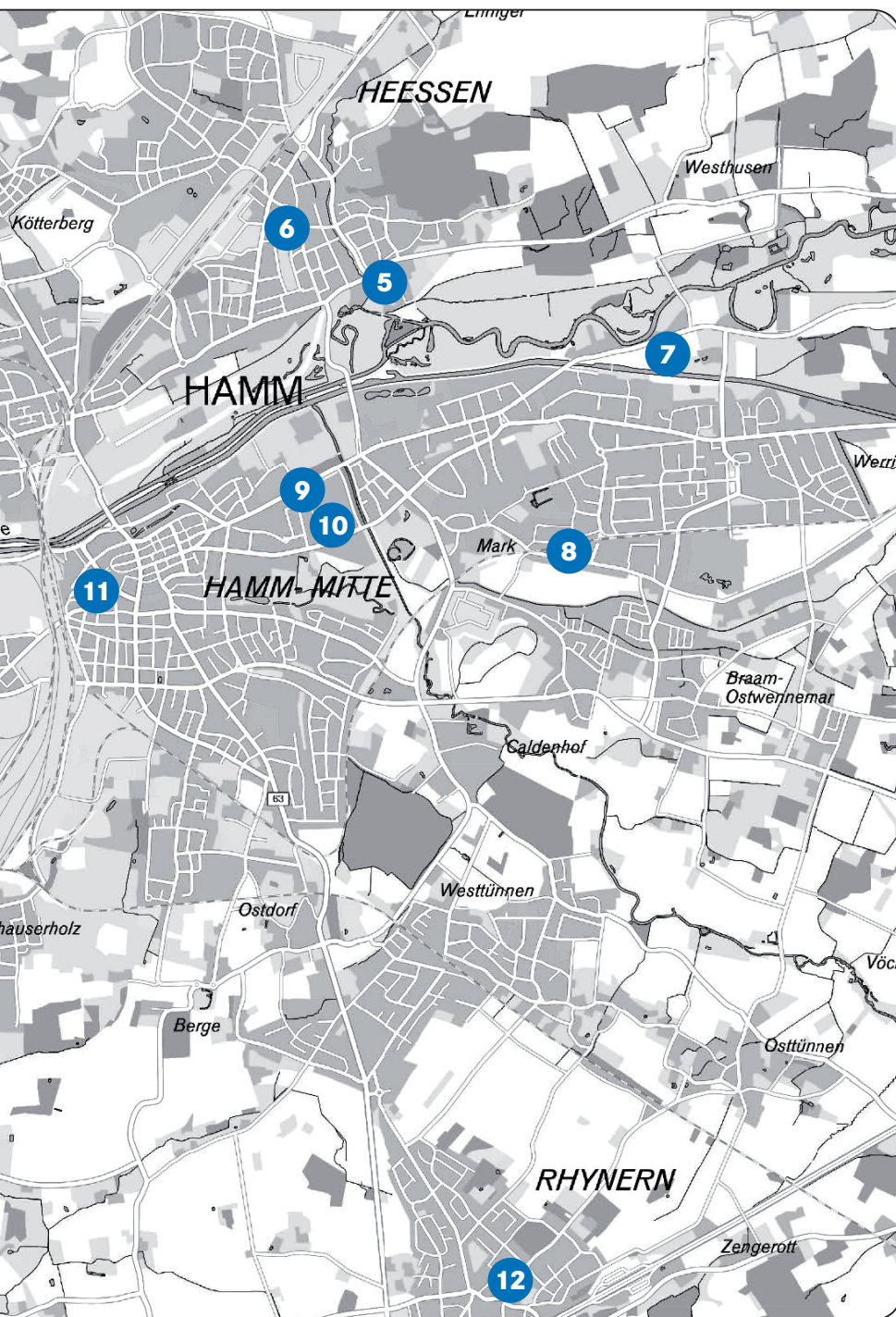
beträgt die durchschnittliche
Mietbelastungsquote in Hamm.

SO WOHT HAMM!



40 m²

Wohnfläche stehen in Hamm jedem Haushaltsmitglied durchschnittlich zur Verfügung (bei Wohneigentum 45 Quadratmeter, bei Mieterhaushalten 36 Quadratmeter).



ONLINE

Eine Übersicht der aktuellen Baugebiete im Stadtgebiet gibt es unter:
www.hamm.de/aktuelle-baugebiete

RHYERN

12 Pfarrhof Rhyrn, Seite 10

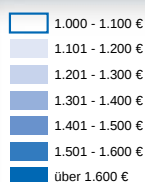
PELKUM

13 Michaelstraße, Seite 21

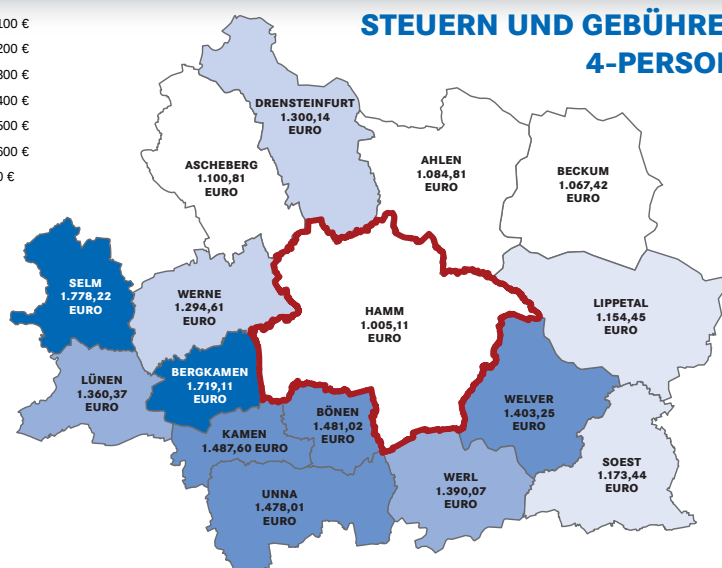
HERRINGEN

14 Waldenburger Straße, Seite 12

15 Wohnpark „Alter Sportplatz“, Seite 22



STEUERN UND GEBÜHREN FÜR EINEN BEISPIELHAFTEN 4-PERSONEN-HAUSHALT



GRUNDSTEUER B:
 57,63 Euro Messbetrag

ABWASSERGEBÜHREN:
 200 m³ Frischwasserverbrauch und
 130 m² vollversiegelte Fläche

ABFALLGEBÜHREN:
 Restmüllgefäß 120 l für Privathaushalte,
 Abfuhr einmal in zwei Wochen

STRASSENREINIGUNG:
 9 Meter für eine wöchentliche
 Reinigung der Fahrbahnen in Anliegerstraße

(Nachbarstädte Steuern und Gebührensätze 2019;
 Quellen: kommunale Veröffentlichungen und
 Veröffentlichung des Bundes der Steuerzahler NRW 2019)



Krebserkrankung

Angehörigenseminar

Themen:

- Wo bekommen wir als Familie Unterstützung? (Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen, Krebsinformationsdienst etc.) Wie können wir uns gegenseitig Halt geben?
- Welche Rollen tragen Angehörige, wenn der Partner oder die Eltern an Krebs erkranken?
- Was steckt hinter der permanenten Müdigkeit, Erschöpfung und Antriebslosigkeit?
- Kleine Oasen der Erholung im Alltag schaffen
- Wie soll ich auf das Verhalten (z.B. Hilfsangebote, Rückzug) meines Umfeldes reagieren?
- Woran soll ich glauben: Hoffnung oder Resignation?
- Die Kunst die richtigen Worte für das Erlebte zu finden
- Entspannung – eine Stunde die Seele baumeln lassen
- Unterschiede in der Krankheitsbewältigung von Erkrankten und Angehörigen

Kursleitung: Frau Stefanie Wiggers

(Rehabilitationspsychologin/Psychoonkologin)

Leiter der Onkologie: Herr Grote-Metke

Februar – November 2020

Die Teilnahme
an dem Seminar
ist kostenlos



Ihr Kompetenzzentrum
an 2 Standorten
in **Hamm**

Arthur-Dewitz-Straße 5

Tel. 0 23 81 / 871 15-0

Werler Straße 110

Tel. 0 23 81 / 973 91-0

info@reha-bad-hamm.de

WAS WOHNEN WERT IST

Mieten, Kaufen und Wohnen ist in den letzten Jahren zu einem heiß diskutierten Thema geworden. Der Erfolg von politischen Initiativen des Bundes wie der Mietpreisbremse wird teilweise angezweifelt. Im Interview mit dem Hamm-Magazin erklären Oberbürgermeister

Thomas Hunsteger-Petermann und Heinz-Martin Muhle (Leiter des Stadtplanungsamtes), was sie für bezahlbaren Wohnraum in Hamm tun.



Hamm-Magazin: „Gentrifizierung“, „Miet-Wahnsinn“ oder „Wohnungsnot“: Diese Begriffe hört man im Zusammenhang mit dem Wohnungsmarkt in Großstädten immer häufiger...

Hunsteger-Petermann: Davon kann man in Hamm nicht sprechen. Aber auch Hamm ist keine „Insel der Glückseligkeit“. Die Kosten für Mieten und Bauen steigen, wenn auch nicht so extrem wie in anderen Großstädten. Und damit sich in Hamm nicht Verhältnisse entwickeln wie anderswo, machen wir alles,

was als Kommune in unserer Macht steht. Um der verstärkten Nachfragesituation zu entsprechen, sollen in Hamm nach den politischen Vorgaben rund 400 Wohneinheiten pro Jahr entstehen – dieses Ziel ist in meinen Augen auch richtig gesetzt.

Wie machen Sie das denn ganz praktisch?

Muhle: Wir schaffen die Rahmenbedingungen dafür, dass moderner Wohnraum entsteht – mit unterschiedlichen Instrumen-



tarien. Durch die Aktivitäten der Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) wird aus Schrottimmobilien moderner Wohnraum. Mit der Wohnbaulandinitiative identifizieren wir dagegen gezielt Flächen im Stadtgebiet, die sich als Wohnbaufläche gut eignen, aber aufgrund verschiedener Hindernisse bisher nicht entwickelt wurden. Im Rahmen der Wohnbaulandinitiative haben in den Stadtbezirken Bürgerveranstaltungen stattgefunden, auf denen geeignete Flächen für eine wohnbauliche Entwicklung vorgestellt wurden. Idealerweise wird dann ein gemeinsames Verfahren mit der Zielsetzung vereinbart, diese Flächen möglichst zeitnah einer baulichen Entwicklung zuzuführen. Ein wichtiges Forum ist auch das „Bündnis Wohnen“: Hier arbeiten alle Akteure zusammen – also Vermieter, Investoren, Verwaltung. Sie entwickeln Ziele, Lösungen und Ideen – und gehen Hindernisse gemeinsam an.



Oberbürgermeister
Thomas Hunsteger-Petermann

Hunsteger-Petermann:

Beispielhaft ist auch gerade, was wir im Bereich des öffentlich geförderten Wohnungsbaus – früher sprach man von Sozialem Wohnungsbau – zuletzt geschafft haben. Ursprünglich hatte das Land Nordrhein-Westfalen fünf Millionen Euro Fördergelder für unsere Stadt vorgesehen. Da einige Kommunen ihre Gelder allerdings nicht abrufen konnten, haben wir uns die Förderung gesichert. So sind aus fünf Millionen 34 Millionen Euro ge-



Kalt. Kälter. Northoff.
Ihr Partner für Klimasysteme.

northoff-klima.com



**BESUCHEN SIE
UNSERE AUSSTELLUNG!**

Bunsenstraße 34
59229 Ahlen

info@northoff-klima.com
02382 96 89 96 - 0

worden: Knapp 18 Millionen Euro fließen in 149 neue Wohnungen und 15 Millionen Euro in 150 Bestandswohnungen, die hinsichtlich Energieeffizienz und Barrierefreiheit modernisiert werden.

Der Soziale Wohnungsbau hat jedoch teilweise einen schlechten Ruf.

Hunsteger-Petermann: Aber völlig zu unrecht. Uns ist die soziale Durchmischung wichtig. Freie und öffentlich geförderte Häuser und Wohnungen nebeneinander: Die kann man gar nicht unterscheiden. Bei der Ausweisung von neuen Baugebieten



haben wir stadtweit eine Mindestquote für geförderten Wohnraum von 35 Prozent festgelegt, die wir übrigens weit übertroffen haben. Vielleicht verbindet mancher den Sozialen Wohnungsbau noch mit riesigen Mietskasernen und Problemvierteln. Das hat aber mit der Realität nichts mehr zu tun.

Worin unterscheiden sich diese Wohnungen dann?

Muhle: Öffentlich geförderter Wohnraum darf für 25 Jahre nur an Personen mit einem Wohnberechtigungsschein (WBS) vermietet werden. Auf diesen hat aber rund die Hälfte der Hammer Haushalte Anspruch. Ein Paar darf zum Beispiel ein gemeinsames Einkommen von bis zu 42.300 Euro haben, um berechtigt zu sein. Für öffentlich geförderte Wohnungen liegt die Quadratmetermiete derzeit bei maximal 5,70 Euro Bruttokaltmiete.

Hunsteger-Petermann: Beim Stichwort Bruttokaltmiete muss man übrigens sagen: Alle Mieter und Wohneigentümer profitieren auch von der vergleichsweise niedrigen „zweiten Miete“ in Hamm.



Leiter des Stadtplanungsamtes
Heinz-Martin Muhle

Ein beispielhafter Vier-Personen-Haushalt zahlt in manchen anderen Städten und Kreisen der Region durchaus 500 bis 700 Euro mehr pro Jahr.

Hamm-Magazin: Wie sieht es mit Wohnangeboten für Senioren aus?

Muhle: Ältere Menschen möchten zunehmend wieder zentral wohnen. Und sie brauchen

eher kleinteiligeren, barrierefreien Wohnraum, oftmals mit sozialen Anknüpfungspunkten. In den letzten Jahren sind viele Neubauten entstanden, die diese Nachfrage bedienen. Und hier gibt es zahlreiche weitere Projekte. Ein Beispiel ist das neue Gebäude, das am Standort des ehemaligen Kippn' Inn in Bahnhofsnähe entsteht und 30 barrierefreie Mietwohnungen bieten wird. Hier können die Mieter optional zum Beispiel auch bestimmte Dienstleistungen wie Putzhilfe oder Pflegeservices hinzubuchen. Inzwischen gibt es aber auch für viele seniorengerechte Umbaumaßnahmen am eigenen Wohneigentum sehr lukrative Fördermittel. Die städtische Wohn- und Pflegeberatung ist eine gute Anlaufstelle für alle, die sich zu diesen Fragen informieren wollen. |



Mit uns fahren Sie gut.

- Personenaufzüge · Lastenaufzüge
- alle Fabrikate und Systeme
- Neuanlagen · Modernisierung
- Instandhaltungen · TÜV-Abnahmen
- Notdienst rund um die Uhr

Georgi
aufzugtechnik

Kossberg 16
59510 Lippetal - Herzfeld
Telefon: 0 29 23 / 74 16
Fax: 0 29 23 / 75 06
info@georgi-aufzugtechnik.de
www.georgi-aufzugtechnik.de

DEN TRAUM VERWIRKLICHEN

Eigentumswohnungen in Mehrparteienhäusern bieten eine perfekte Lösung für Menschen, die ihren Traum der eigenen vier Wände verwirklichen wollen, ohne ein ganzes Haus mit Grundstück zu erwerben. Moderne und gut ausgestattete Angebote an Eigentumswohnungen in attraktiven Lagen entstehen im ganzen Stadtgebiet.



PARK-QUARTIER HÖVEL

An der Hohenhöveler Straße, direkt am Hallohpark, entstehen drei Stadthäuser mit insgesamt 43 Eigentumswohnungen. Die Wohnflächen reichen von 55 bis 117 Quadratmetern. Alle Wohnungen sind stufenfrei sowie schwellenreduziert konzipiert und über Aufzüge erreichbar. Die Häuser verfügen daneben über Tiefgaragen und Außenstellplätze und sind mit klimafreundlichen Geothermie-Heizanlagen ausgestattet. Die Häuser sind derzeit im Bau, die Fertigstellung der einzelnen Häuser ist zwischen Herbst 2020 und Sommer 2021 angepeilt. Der Verkauf der Wohnungen ist gestartet. |

Informationen des Anbieters
www.heckmann-bauland-wohnraum.de/wohnraum/park-quartier-hoevel

KLEINE AMTSSTRASSE

Im Zentrum von Heessen werden zwei Stadthäuser mit insgesamt 23 Eigentumswohnungen errichtet. Die Gebäude sind zweigeschossig mit Staffelgeschoss geplant. Die Wohnungen bieten Wohnflächen zwischen 55 und 100 Quadratmetern. Sie sind stufenfrei und schwellenreduziert angelegt und über Aufzüge erreichbar. Die Gebäude verfügen über Garagen, Carports und Außenstellplätze. Der geplante Start der Vermarktung liegt im zweiten Quartal 2020. Im weiteren Verlauf des Jahres soll der Baustart erfolgen. |

Informationen des Anbieters
www.heckmann-bauland-wohnraum.de



PFARRHOF RHYERN

Auf dem Grundstück des ehemaligen Pfarrhofs der evangelischen Kirche mitten im Ortskern Rhyerns sind drei Wohngebäude mit jeweils sechs Wohnungen entstanden. Die Wohnungen sind mit 60 bis 95 Quadratmetern Größe konzipiert. Sie





sind stufenfrei und schwellenreduziert angelegt und über Aufzüge erreichbar. Daneben sind alle Wohnungen mit klimafreundlichen Geothermie-Heisanlagen ausgestattet. Zum Bauvorhaben gehören außerdem Carports und Bewohner-Stellplätze. Die Gebäude sind fertiggestellt, die Wohnungen werden derzeit vermarktet. |

Informationen des Anbieters
www.heckmann-bauland-wohnraum.de/wohnraum/pfarrhof-rhyern



SCHLOSSMÜHLE HEESSEN

Rund um die Baudenkmäler Schlossmühle Heessen und die dazugehörige Alte Schmiede entstehen im Süden Heessens direkt am Enniger Bach und Mühlenteich Einfamilien-, Dop-

pel- und Mehrparteienhäuser. Auch die beiden Baudenkmäler selbst werden in dem Zuge saniert und zu Wohn- und Bürogebäuden umgebaut. Im nördlichen Teil des Neubaugebietes entstehen vier Mehrfamilienhäuser mit jeweils bis zu acht Wohneinheiten und einer Tiefgarage sowie sechs Grundstücke für Einfamilienhäuser. Im südlichen Teil werden zwei Mehrparteienhäuser mit drei bzw. zehn Wohneinheiten entwickelt. Voraussichtlich Ende des ersten Halbjahrs 2020 starten die Vermarktung der einzelnen Angebote sowie die Erschließung des Baugebietes. |

Informationen der Anbieter
www.immopool-hamm.de
www.heckmann-bauland-wohnraum.de

AUGENWEIDE

Am Alten Papenweg in Uentrop entstehen im Baugebiet „Augenweide“ fünf Mehrparteienhäuser mit insgesamt 57 Wohneinheiten. Die Wohnflächen der einzelnen Wohnungen reichen von 60 bis zu 114 Quadratmetern. Alle Gebäude generieren Strom über Photovoltaik-Anlagen und beziehen Wärme über ein Blockheizkraftwerk. Drei Gebäude sind bereits bezogen, das vierte Gebäude wird im Frühjahr fertiggestellt und bezogen. Im Anschluss wird das fünfte Gebäude errichtet. Die Vermarktung der Wohnungen im fünften Haus beginnt Anfang Februar. |

Informationen des Anbieters
www.gosda.de



SCI:Q LIVING

Die Eigentumswohnungen der Wohnanlage SCI:Q Living liegen an der Marker Allee gegenüber der Hochschule Hamm-Lippstadt. Sie gehören zum Wissenschafts- und Wohnquartier „SCI:Q Science Quarter“. SCI:Q Living besteht aus zehn Wohnhäusern mit insgesamt rund 60 Eigentumswohnungen. Die Wohnflächen liegen zwischen 60 und 153 Quadratmetern. Alle Wohnungen sind als „Smart Home“ mit einer komfortablen Steuerung zahlreicher Funktionen wie Rollläden, Beleuchtung und Fußbodenheizung ausgestattet. Zwei Häuser sind bereits errichtet und bezogen, drei weitere Häuser befinden sich im Bau. Im zweiten Bauabschnitt entstehen im kommenden Jahr fünf weitere Häuser: Bereits heute können sich Bewerber auf eine Interessentenliste eintragen lassen. |

Informationen des Anbieters
<http://sci-q.de/eigentumswohnungen.html>

INDIVIDUELL MIETEN

Ob City-Studentenwohnung, idyllisches Mieteinfamilienhaus oder Seniorenwohnanlage im vertrauten Stadtbezirk: Der aktuelle Mietwohnungsbau in Hamm deckt ein sehr breites Spektrum ab, wodurch alle Mietinteressenten ihr neues „Zuhause“ finden können.



BAHNHOFSTRASSE

Wo einst das „Kipp'n Inn“ und eine Shisha-Bar standen (Bahnhofstraße 29), sollen in den kommenden zwei Jahren mehr als 30 altersgerechte Wohnungen entstehen. Möglich ist der Neubau des betreuten Wohnens für Senioren – für die Erdgeschossflächen laufen zudem Verhandlungen mit Arztpraxen – dank der Zusammenarbeit von Stadt, Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) und der Fa-

milie Brenschede. Mitte des Jahres soll der Baustart erfolgen: Auf dem knapp 660 Quadratmeter großen Grundstück entsteht ein bis zu fünfstöckiger Neubau mit rund 30 Wohneinheiten. Vorgesehen ist seniorengerechtes Wohnen mit optionalem Betreuungskonzept. Das heißt: Künftige Mieter können einen bestimmten Service wie Putzhilfe oder Pflegedienste hinzubuchen, müssen dies aber nicht tun. |



PETER-RÖTTGEN-PLATZ

Im Hammer Osten baut die Hammer gemeinnützige Baugesellschaft (HGB) am Ende der Josef-Schlichter-Allee (Peter-Röttgen-Platz) nach Plänen des Hammer Architekturbüros Noweck+Pahmeyer drei neue Gebäude. Sie werden insgesamt 13 frei finanzierte und 18 öffentlich geförderte Wohnungen bieten, auch eine Tiefgarage entsteht. Die Wohnungen haben verschiedene Quadratmetergrößen, da sie für Ein- bis Drei-Personen-Haushalte gedacht sind. Interessant für Familien: Auch der bereits vorhandene Spielplatz soll deutlich aufgewertet werden. |

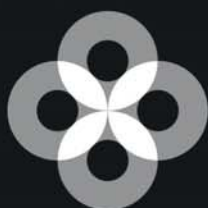
„AM HALLOHPARK“

Auf dem ehemaligen Areal der Albert-Schweitzer-Schule wird eine Wohnanlage mit Ein- und Mehrfamilienhäusern entstehen. Die Firma „Wilczek Immobilien“ baut fünf Gebäude mit insgesamt 69 (davon voraussichtlich rund 30 öffentlich geförderten) Wohneinheiten und einer Tiefgarage. Darüber hinaus werden neun Baugrundstücke für Eigenheime zu erwerben sein. Das laufende Bebauungsplanverfahren ist voraussichtlich Mitte bis Ende des Jahres abgeschlossen. Nach den notwendigen Erschließungsarbeiten des Baugebietes könnte dann der Baustart der Wohnbebauung Ende 2021 erfolgen. Die Vermarktung der Baugrundstücke soll Mitte 2021 beginnen, die Vermietung der Wohnungen Mitte 2022. |



WALDENBURGER STRASSE

An der Waldenburger Straße baut die Firma „Wilczek Immobilien“ eine Seniorenwohnanlage mit 33 Wohnungen (21 Ein-Personen-Wohnungen, zwölf-Zwei-Personen-Wohnungen), drei Bungalows für Senioren (für zwei Personen) und zwölf Mieteinfamilienhäuser für Familien mit jeweils zwei Kindern. Alle sind öffentlich gefördert. Der Baustart für die Seniorenwohnanlage und die Bungalows ist bereits im November vergangenen Jahres erfolgt. In der Seniorenwohnanlage wird ein Gemeinschaftsraum angeboten, der der Verbesserung der sozialen Infrastruktur dient. Dieser wird mit einer Küche ausgestattet und dient als Treffpunkt der Hausbewohner und damit zur Pflege der häuslichen Gemeinschaft. Die Fertigstellung ist bis zum Frühjahr 2021 geplant, die Mieterauswahl beginnt voraussichtlich im Oktober 2020. Schon heute ist die Nachfrage laut „Wilczek Immobilien“ enorm. Die Mieteinfamilienhäuser werden voraussichtlich ab März 2021 errichtet, da zunächst die Erschließungsstraße gebaut werden muss. Es werden auch mehrere Baugrundstücke für Einfamilienhäuser zu erwerben sein. |



elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

HAUTE COUTURE FÜR DAS BAD

www.vigour.de

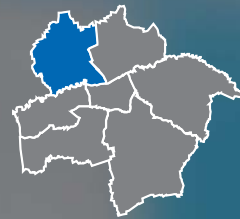
Die neue Designlinie **VIGOUR vogue** exklusiv in den
240 ELEMENTS-Ausstellungen live erleben.

KOHLENSIEPENSTR. 35
44269 DORTMUND
+49 231 941114-11
MO-FR 9.30-18.30 UHR
SA 10.00-16.00 UHR

ISERLOHNER LANDSTR. 163
58706 MENDEN
+49 2373 1754-76
MO 14.30-18.30 UHR
DI-FR 9.30-18.30 UHR
SA 10.00-14.00 UHR

AN DEN FÖRDERTÜRME 9
59075 HAMM
+49 2381 97397-13
MO 14.30-18.30 UHR
DI-FR 9.30-18.30 UHR
SA 10.00-14.00 UHR

ELEMENTS: DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD



WOHN PARK „SCHULZE-EVERDING“

Im zweiten Bauabschnitt des Wohnparks „Schulze-Everding“ entstehen mehr als 80 Wohneinheiten in Einfamilienhäusern, Doppel- und Reihenhäusern. Anbieter der Grundstücke sind die Stadt Hamm (28 Grundstücke) und die Landesgesellschaft NRW.Urban (42 Grundstücke). Die angebotenen Grundstücke sind in etwa zwischen 280 und 880 Quadratmeter groß, der Kaufpreis liegt je nach Grundstück und Anbieter zwischen 190 und 225 Euro pro Quadratmeter. Die Spar- und Darlehenskasse Bockum-Hövel bietet daneben für fünf Grundstücke das Erbbaurecht im Auftrag der Kirchengemeinde Heilig Geist an. Hier entstehen Einfamilienhäuser, die

im Schwerpunkt an Familien vermarktet werden.

KONTAKT ZU DEN ANBIETERN:

NRW.Urban, Projektmanagement
Ansprechpartnerin: Martina Gut
Tel. 0231/ 4341-0
martina.gut@nrw-urban.de

Spar- & Darlehenskasse
in Bockum-Hövel eG
Ansprechpartner: Volker Hanisch
Tel. 02381/ 794-202
info@sdk-bockum-hoevel.de

Die Erschließung der Grundstücke ist bereits abgeschlossen. Parkmöglichkeiten für die Bewohner werden im öffentlichen Straßenraum eingeplant. Die Anbieter haben mit der Vermarktung der Grundstücke bereits begonnen, teilweise sind die Grundstücke bereits verkauft. Die Vergabe der NRW.Urban erfolgt über ein Losverfahren, in dem Interessenten maximal drei Wunschgrundstücke innerhalb des Baugebietes angeben können. Die Stadt hat die Grundstücke nach Sozialkriterien vergeben, die vom Rat der Stadt Hamm festgelegt worden sind: Die städtischen Grundstücke sind bereits vollständig vergeben beziehungsweise reserviert. |

WIR MACHEN AUS STANDORTEN LEBENSSTRÄUME

AKTUELLE PROJEKTE:

- › ParkQuartier Hövel
- › MartinsQuartier Beckum
- › Pfarrhof Rhynern

PROJEKTE IN PLANUNG:

- › Schlossmühle Heessen
- › Kleine Amtsstraße Heessen

**INFORMIEREN
SIE SICH AN
UNSEREM STAND:
G708-711**



Heckmann
BAULAND & WOHNRAUM

Römerstraße 113
59075 Hamm
www.heckmann.immobilien



REINHOLZ e.K.

IMMOBILIEN-, FINANZIERUNGS-
UND VERSICHERUNGSMAKLER

Baugebiet „Schulze Everding“

2 Grundstücke à 600 m² für
Einfamilienhaus-Bebauung zu verkaufen

Mit uns finanzieren
Sie Ihre
TRAUM- immobilie!

Fon: 02381 / 78 73 89

Hammerstr. 46 a | 59075 Hamm

Internet: www.reinholz-immobilien.de

**KÜCHEN
STUDIO**

OBI

Beratung | Planung | Aufmaß | Lieferung | Montage

Jetzt im OBI Hamm

**Küchen-
studio**

Hier geht der Genuss schon beim Planen los!

nobilis IMPULS KÜCHEN BOSCH GFF SILVERLINE AKP

OBI Markt Hamm, Sachsenweg 22, 59073 Hamm

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: 8:00 Uhr - 20:00 Uhr

Beratergesellschaft OBI GmbH & Co. Deutschland KG

Wir drucken für Sie

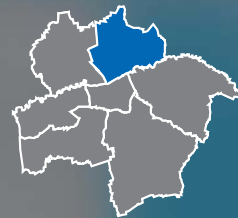
im Rollenoffset-, Bogenoffset- und Digitaldruck



Mehr Informationen unter www.grd.de/drucken



GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK



WOHNEN AM HEESSENER WESTKAMP

Auf insgesamt knapp sieben Hektar Fläche entstehen im Baugebiet „Heessener Westkamp“ (5. Abschnitt) rund 50 Einfamilienhäuser, daneben sechs Doppelhäuser und vier Mehrfamilienhäuser mit insgesamt mehr als 100 Wohneinheiten. Der fünfte Bauabschnitt zeichnet sich durch einen großen Spielplatz und große öffentliche Grünflächen aus. Im gesamten Wohngebiet „Heessener Westkamp“ stehen den Anwohnern dann insgesamt vier Spielplätze zur Verfügung.

Der neue Bauabschnitt wird von den Stadtwerken Hamm mit Fernwärme beliefert: moderne und klimafreundliche Heiztechnik – zu 100 Prozent Kohlenstoffdioxid-frei. Die Erschließung des Baugebietes erfolgt in der ersten Jahreshälfte 2020, die Erwerber können voraussichtlich in der zweiten Hälfte dieses Jahres mit

dem Bau ihres Eigenheims beginnen.

Die Grundstückerschließungsgesellschaft der Sparkasse Hamm entwickelt das Baugebiet „Heessener Westkamp“ südlich des Sachsenrings in Heessen. Die Grundstückspreise liegen je nach Grundstück zwischen 214 Euro und 246 Euro pro Quadratmeter für das voll erschlossene Grundstück. |

ANBIETER DER GRUNDSTÜCKE:

Grundstückerschließungsgesellschaft der Sparkasse Hamm mbH

Ansprechpartner: Herr Böhm
Telefon: 02381/103-565
tobias.boehm@sparkasse-hamm.de
www.sparkasse-hamm.de

**NRW
WOHNT
LEG**

LEG
genutzt gut.

Mietwohnungen finden auf: leg-wohnen.de



Ihr Profi für den Urlaub!
Kompetente Beratung - gute Reise!

Reisebüro Effert



59065 Hamm
Oststraße 33
(Kloster-Drubbel)
Telefon (02381) 12015
reisebuero-effert@t-online.de

Sichern Sie sich Ihren Traumurlaub

Villbusch *seit 1947*
www.villbusch.de

KUNST- UND BAUSTAHLSCHLOSSEREI
STAHL-METALL-BAU
ANBAU-BALKONE
SCHWEISSFACHBETRIEB

Martin Müser
Inhaber



Alter Uentroper Weg 9
59071 Hamm

Telefon (0 23 81) 8 08 86
Telefax (0 23 81) 8 08 23

△
□
○

dirkrost
architekturbüro



Hamm Ludwig-Erhard-Str. 48
Telefon 02381 96 99 861
Email info@dirkrost.de
Web www.dirkrost.de



„FILETSTÜCK“ LIPPE-STRASSE/ FRIEDRICHSFELD

Um die steigende Nachfrage nach Wohnbauland in den Stadtbezirken decken zu können, muss die Stadt unbebaute Flächen finden, die sich für eine Wohnbebauung eignen. In Uentrop ist das mit einem „Filetstück“ gelungen – noch in diesem Jahr könnte der Baustart erfolgen.

Auf dem rund 21.000 Quadratmeter großen Baugebiet Lippestraße/Friedrichsfeld sind knapp 50 Grundstücke vorgesehen – eingebettet zwischen der Lippe und dem Datteln-Hamm-Kanal und dadurch mit direkter Anbindung an naturnahe Erholungsgebiete. Bis zu 70 Wohneinheiten, in erster Linie freistehende Einfamilienhäuser, Doppel- und Reihenhäuser, sind vorgesehen. Ergänzend sind vier Mehrfamilienhäuser geplant – zwei an der Lippestraße im Nordosten des Baugebiets mit jeweils maximal fünf Wohneinheiten und zwei am Kanal im Südosten des Baugebiets (jeweils maximal sechs Wohneinheiten).

Ambitionierter Zeitplan

Festgesetzt sind im Bebauungsplan einige

ökologische Aspekte: Flachdächer und gering geneigte Pultdächer, die nur eine geneigte Dachfläche haben, sollen begrünt werden. Stein- oder Schottergärten sind nicht erlaubt und bei Zufahrten, Stellplätzen oder Fußwegen müssen luft- und wasserdurchlässige Materialien verwendet werden. Entwickelt wird die knapp drei Fußballfelder große Fläche durch die „beta Eigenheim- und Grundstücksverwertungsgesellschaft mbH“. Der Zeitplan ist durchaus ambitioniert: „Nach Abschluss des Bebauungsplanverfahrens könnten die künftigen Hausherren bereits in diesem Jahr mit dem Bau beginnen“, erklärt Anna Mahlke vom städtischen Planungsamt. ■

ANBIETER DER GRUNDSTÜCKE:

beta Eigenheim- und Grundstücksverwertungsgesellschaft mbH

Hafenweg 4 | 59192 Bergkamen-Rünthe
0 23 89 / 92 40-0
www.beta-eigenheim.de
info@beta-eigenheim.de



100 JAHRE



Ihre Sonnenapotheke

KOMPETENT • NAH • DIGITAL

bis 16 Uhr bestellt
– am gleichen Tag noch da

das
eRezept
kommt



SONNENAPOTHEKE Heessener Markt 6, 59073 Hamm, Hotline 0800-3226600 (gebührenfrei)
www.sonapo.de oder www.sonnen-apotheke-hamm.de

BLUDAU + BLUDAU ARCHITEKTEN



ARCHITEKTUR | ENERGIEBERATUNG | GUTACHTEN



Peterstraße 15 | 59065 Hamm | Tel 02381/406642
www.bludau-bludau-architekten.de



TRAUM TÜREN & FENSTER

Soester Straße 276 · 59071 Hamm · Tel.: 02381/467334-0
info@traumtueren-fenster.de · www.traumtueren-fenster.de




Schrauben - Industriebedarf - Befestigungstechnik
Arbeitsschutz - Baubeschläge - Werkzeuge - Maschinen
Schweißtechnik - Farben und Lacke - Zaunsysteme
Möbelbeschläge - Technische Produkte



H & W Eisenwarenhandels GmbH
Rathenausstraße 18
59067 Hamm

Tel.: 02381 / 41591
Fax: 02381 / 440776
E-Mail: info@h-w-hamm.de



HEMSHORN HAUSTECHNIK

Wärme, Bäder & mehr



Werler Straße 62, 59065 Hamm
Tel 02381/96998-70, Fax -71
Mobil 0172/7895795
haustechnik@hemshorn.de
www.hemshorn-haustechnik.de





PORTHEINE & PARTNER

— WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER —

- Existenzgründungsberatung
- Klassische Steuerberatung
(Buchführung, Voranmeldungen,
Steuererklärungen, etc.)
- Unternehmensnachfolge- und
betriebswirtschaftliche Beratung
- Steuergestaltung und Steueroptimierung
- Jahresabschlusserstellung und -prüfung
- Sonderprüfungen

Gabelsbergerstraße 20 | 59069 Hamm
Telefon 02385-9366 0 | Telefax 02385-9366 66
www.portheine-partner.de | mail@portheine-partner.de



BAUGEBIET MICHAEL-STRASSE: EIN LANGER WEG

Nach gefühlt jahrzehntelangem Stillstand haben sicherlich die wenigsten gedacht, dass die rund 44.000 Quadratmeter große Fläche zwischen Östing-, Günter-, Markus-, Peter- und Michaelstraße jemals bebaut wird. Doch dank des Engagements von Stadt und Lippeverband ist ein neues Baugebiet in Selmigerheide entstanden.

In den kommenden Jahren können bis zu 70 Baugrundstücke für Einfamilien- beziehungsweise Doppelhäuser entstehen. Doch bis dahin war es ein langer Weg: Erstmals hat die Stadt Hamm 1984 einen Bebauungsplan für die knapp sechs Fußballfelder große Fläche aufgestellt – rechtskräftig wurde dieser allerdings erst 20 Jahre später. Um die komplizierten Grundstücksverhältnisse zu regeln, führte die Stadt ein mehrjähriges Umlegungsverfahren durch und musste 2016 für den mehr als 30 Jahre alten Bebauungsplan ein neues Artenschutzgut-

achten auflegen. Damit nicht genug: Kernproblem blieb die Erschließung des Areals. Ein Erschließungsträger hätte mit jedem der rund 30 Eigentümer einzeln verhandeln müssen, was aussichtslos gewesen wäre – also sind Stadt und Lippeverband eingespungen.

Arbeit zahlt sich aus

Für knapp die Hälfte der rund 70 Baugrundstücke, die bis auf fünf alle in privatem Eigentum sind, gibt es konkrete Verkaufsabsichten. Insgesamt wurden bislang 26 Baugenehmigungen (Stand 05.12.2019) erteilt. „Der beschwerliche Weg zum dringend benötigten Baugebiet hat sich ausgezahlt. Auch wenn einige Eigentümer derzeit ihre Grundstücke nicht verkaufen oder für den Nachwuchs freihalten möchten, so sind die Bauplätze heiß begehrt“, erklärt Stadtbaurätin Rita Schulze Böing. ■



WOHN PARK „ALTER SPORTPLATZ“

Auf einem etwa zwei Fußballfelder großem Grundstück (12.800 Quadratmeter) an der Straße „Zum Torksfeld“ entstehen 49 Einfamilienhäuser in serieller Bauweise. Der Kölner Bauträger „Deutsche Reihenhause AG“ investiert in dieses Projekt 13,5 Millionen Euro. Zurzeit laufen bereits die Erdbauarbeiten. In der zweiten Jahreshälfte 2021 soll der Wohnpark komplett fertiggestellt sein.

Der Verkauf der KfW-55 Effizienzhäuser läuft bereits, drei Modelle werden angeboten. Die 13 Häuser „120 m² Wohnraum“ starten bei 209.990 Euro inklusive

Grundstück. „145 m² Familienglück“ wird 30 Mal gebaut und startet bei 235.990 Euro. Vom Haustyp „85 m² Lebensfreude“ wird es sechs Häuser geben, die in einem späteren Abschnitt angeboten werden. |

KONTAKT DES ANBIETERS:

Deutsche Reihenhause AG,
Büro Köln
Ansprechpartnerin: Kerstin Linda Kuck
Tel. 0221 / 340309-62
kerstin.kuck@reihenhaus.de

www.reihenhaus.de/projekte/aktuelle-projekte/hamm-alter-sportplatz

Baustoffmarkt LOHRMANN
Alles zum Bauen und Renovieren.

www.baustoffmarkt-lohrmann.de

WIR SIND FÜR SIE DA!
IHR LEISTUNGSSTARKER BAUSTOFFHÄNDLER.

AHLEN: Porschestraße 4, 59227 Ahlen, Tel. 02382-7073-0
WARENDORF: Hellegraben 2, 48231 Warendorf, Tel. 02581-7890-0

Hamm-Herringen - Ehemalige Bankfiliale
EG 105 qm, 50 qm Nebenraum möglich
Gepflegte Büroeinbauten vorhanden, vorzugsweise als Büro zu vermieten



K.H. Dörge | Tel: 02381 - 46 66 54 | Fritz-Husemann-Straße 20 | 59077 Hamm

HINKELMANN
ARCHITEKTURBÜRO

Architekturbüro Hinkelmann
Inhaber: Dipl.-Ing. Lothar Hinkelmann
Hafenstrasse 14 • 59067 Hamm
Telefon: (02381) 95 65-0
Telefax: (02381) 95 65-65
E-Mail: mail@hinkelmann-architekturbuero.de
Internet: www.hinkelmann-architekturbuero.de

PROJEKTE:	LEISTUNGEN:
• Ein-, Zwei-, Mehrfamilienhäuser • Gewerbe • Revitalisierung • Denkmalpflege • Städtebau	• Denkmalschutz • Wettbewerbe • Architekturleistungen

Ihr zuverlässiger Partner



Dachdeckermeister
GOCKEL gegr. 1925 GmbH
Gewerbepark 34 • 59069 Hamm-Rhynern
Telefon (0 23 85) 921 01-0 • Fax 921 01-25 • www.gockel-dachdecker.de



Besuchen Sie uns auf der ImBau

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Kauf oder Verkauf?
Vergrößern oder Verkleinern?
Baugrundstück oder Immobilie?
Finanzierung oder Prolongation?
Wir haben für jeden das passende Angebot.

Besuchen Sie uns in unserem ImmobilienCenter

Hammer Straße 91
02381 794-140

SPADAKA Immobilien
Nähe. Verbundenheit. Heimat.

sdk-bockum-hoevel.de/immobilien

Kein Platz?
Einfach aufstocken und anbauen!

Anbau
Aufstockung
Neubau

Jetzt Infomaterial anfordern!

Auch Ihr Haus lässt sich erweitern oder aufstocken – **für mehr Platz und Wohnkomfort!** Wir erweitern Ihr Haus **individuell** und **nachhaltig**.

Korte Holzbau & Zimmerei KG
Östingstraße 31
59063 Hamm
Tel. 02381-57026
info@korte-holzbau.de
www.korte-holzbau.de



Eine Manufaktur der ZimmerMeisterHaus-Gruppe

ZimmerMeisterHaus
So geht Holzbau

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (kfw) ist die Förderbank des Bundes und bietet Hauskäufern und Bauherren verschiedene Förder- und Kreditmöglichkeiten an. Dazu zählt unter anderem das Baukindergeld: 12.000 Euro Unterstützung pro Kind können Familien oder Alleinerziehende beim Kauf oder Bau des Eigenheims vom Bund erhalten. Die Beantragung und die Auszahlung der Mittel laufen über die kfw. Daneben bietet die kfw verschiedene Kreditoptionen: Bis zu 120.000 Euro Förderkredit stehen im Wohneigentumsprogramm zur Verfügung. Die Beantragung des Darlehens läuft über die Bank, die die Baufinanzierung für den Bau beziehungsweise Erwerb stellt. Auch die NRW.Bank fördert den Kauf oder Bau eines Eigenheims mit zinsgünstigen Darlehen. Wesentliche Voraussetzung für die Mittel ist, dass die erworbene Immobilie auch tatsächlich als eigener Wohnraum genutzt wird: Die Finanzierung soll nicht für den Aufbau eines Immobilienvermögens eingesetzt werden, sondern für die „eigenen vier Wände“. Beratung und Beantragung der Förderkredite laufen über die baufinanzierende Hausbank.

Geförderte Sanierung

Nicht nur für neuen Wohnraum bieten kfw und NRW.Bank Unterstützung in Form von Fördermitteln und Darlehen: Für energetische Sanierungen, mit denen das Eigenheim einen kfw-Effizienzhaus-Standard erreicht, stehen Darlehen sowie Investitionszuschüsse parat. „Die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum kann nicht alleine durch Neubauten gedeckt werden. Deshalb kann die Modernisierung einer bestehenden Wohnung einen attraktiven Weg zum Eigenheim darstellen“, betont Thorsten Berger, Leiter der Abteilung „Wohnungsförderung, Moder-

MIT UNTERSTÜTZUNG ZUM EIGENHEIM

Der Weg in die eigenen vier Wände führt über eine gesicherte Finanzierung. Auf eine ganze Reihe an attraktiven Förder- und Darlehensangeboten öffentlicher Banken können Bauherren und Hauskäufer dabei zurückgreifen.



nisierung, Wohnungsmarktbeobachtung“ im Stadtplanungsamt. Eine Komplettisanierung kann mit einem Kredit von bis zu 120.000 Euro, Einzelmaßnahmen mit Krediten von bis zu 50.000 Euro gefördert werden. Dazu winken Tilgungszuschüsse von bis zu 27.500 Euro. Je nach Maßnahme können bis zu 40 Prozent der Investitionskosten bis zu dieser Maximalsumme erstattet werden.

Von Experten begleitet

Gefördert werden können unter anderem Maßnahmen der Wärmedämmung, die Erneuerung der Heizungs- oder Lüftungsanlage sowie von Fenstern und Türen. Um einen Förderkredit zu erhalten, sollten die jeweiligen Maßnahmen durch einen Experten für Energieeffizienz begleitet werden – was selbst Gegenstand der kfw-Förderung

sein kann: Die Hälfte der Kosten für die Sanierungsberatung, bis maximal 4.000 Euro, können wiederum erstattet werden. **I**



KFW



NRW.BANK
Wir fördern Ideen

ONLINE

Eine Übersicht über die Förderprogramme und ihre Voraussetzungen sowie Schnellchecks zur Förderfähigkeit der eigenen Investition sind unter www.kfw.de und www.nrwbank.de abrufbar.

msBau

GmbH

Der starke Partner
für Ihr Bauvorhaben

- Bauunternehmung
- Planung und Statik
- Bauleitung



02381 3070260

www.msbau-hamm.de



**ROHRREINIGUNG
Brüggemann**

Notdienst Tag & Nacht

Telefon 02381 303030

Palzstraße 36

59073 Hamm



- Reinigung von Abwasserleitungen aller Art
- Hochdruckspülung / Rohrausfräsung
- Fräsen von Baumwurzeln
- Dichtheitsprüfung nach EN1610
- TV-Untersuchungen
- Kanalortung / Kanalnebeln

info@brueggemannrohrreinigung.de

www.brueggemannrohrreinigung.de



KANALTECHNIK

59073 Hamm

Palzstr. 36

Tel.: 0 23 81 - 98 770 30

Kanalsanierung

- Kurzliner • Longliner • Inliner • Schachtsanierung • u. v. m.

WALTHER

...immer gut beraten.

**BAUSTOFFZENTRUM
BAU-FACHMARKT • HEIZÖL**

Zollstraße 5 • Hamm Uentrop

Tel. 0 23 88 / 66-1

www.walther-baustoffe.de

**AKTION:
50% AUF MALERARTIKEL**
(GÜLTIG BIS 31.03.2020)

**Virtueller
Neuwagenkonfigurator**

Nur bei Nutzfahrzeuge Julius Franken



**Erleben Sie Ihr
Volkswagen
Nutzfahrzeug.**

- Wunschmodell aus allen Perspektiven entdecken
- Interaktive Fahrzeugkonfiguration
- Virtual Reality



Standort Nutzfahrzeuge

Richard-Wagner-Str. 12 59063 Hamm

Tel.: 02381/54 44 00 www.vw-franken.de

ATTRAKTIVE FÖRDERPROGRAMME

Auf den ersten Blick ist kein Unterschied zu erkennen, ob es sich bei neuen Häusern um öffentlich geförderte oder frei finanzierte Gebäude handelt. Allein im vergangenen Jahr sind für 484 Wohnungen Baugenehmigungen erteilt worden. Im gleichen Zeitraum konnten für 299 Wohnungen öffentliche Fördermittel bewilligt werden – das liegt nicht zuletzt an neuen Förderprogrammen.



In 2019 hat die Stadt Hamm rund 34 Millionen Euro Fördergelder vom Land Nordrhein-Westfalen für öffentlich geförderten Wohnungsbau erhalten und damit mehr als das Sechsfache von dem, was ursprünglich vorgesehen war. Bereits im September 2018 hat der Rat der Stadt Hamm beschlossen, ab Januar 2019 eine stadtweite Quote von 35 Prozent im geförderten Mietwohnungsbau festzusetzen. Rund ein Jahr nach Inkrafttreten der freiwilligen Verpflichtung zeigt sich, dass die Zahl noch deutlich höher ausfällt. Ursprünglich hatte das Land NRW knapp fünf Millionen Euro Fördergelder für den so genannten Sozialen Wohnungsbau in Hamm vorgesehen – da einige Kommunen ihre Gelder allerdings nicht abrufen konnte, wurden die Investitionen in Hamm mehr als

versechsfacht. „Der so genannte Soziale Wohnungsbau hat zu Unrecht einen schlechten Ruf – das sind hochmoderne Wohnungen, die alle Standards erfüllen und für die breite Bevöl-

kerung sind“, betont Thorsten Berger, Leiter der Abteilung „Wohnraumförderung, Modernisierung, Wohnungsmarktbeobachtung“ im Stadtplanungsamt.

Einkommensgrenzen für den Wohnberechtigungsschein

Haushalt

Einkommensgruppe A

Mögliches Brutto-Jahreseinkommen

Alleinstehend	30.300 Euro
2 Personen	42.300 Euro
3 Personen Davon 1 Kind	45.500 Euro
4 Personen Davon 2 Kinder	54.600 Euro
Alleinerziehend 2 Personen, davon 1 Kind	43.400 Euro
Alleinerziehend 3 Personen, davon 2 Kinder	46.500 Euro

Großes Potenzial

Rund die Hälfte der bewilligten Wohnungen waren keine Neubauten, sondern Modernisierungen im Bestand – 150 Wohneinheiten für knapp 15 Millionen Euro. Eine Entwicklung, die die Verantwortlichen in Hamm besonders freut. „Sanierungen im Bestand sind ein wichtiges städtebauliches und soziales Thema. Mit der neuen Modernisierungsrichtlinie spüren wir ein wachsendes Interesse, weil es ein hochattraktives Programm ist. Klar ist: Die größten Veränderungen im Bereich des Wohnens können wir im Bestand machen“, verdeutlicht Berger. Durch das Förderprogramm können nicht nur – wie häufig angenommen – energetische Sanierungen durchgeführt werden, sondern zahlreiche Modernisierungen. Maßnahmen,



die den Wert des Wohnraums nachhaltig erhöhen und die Wohnverhältnisse verbessern, sind ebenso förderfähig wie barrierefreie Umbauten, beauftragte Architekten- und Energiegutachten oder Baumaßnahmen, die den Schutz des Eigentums vor möglichen Einbrüchen erhöhen. Insgesamt gibt es rund 86.000 Wohnungen in Hamm, davon knapp 57 Prozent Mietwohnungen, von denen 80 Prozent vor 1986 und rund die Hälfte zwischen 1949 und 1978 erbaut wurden.

Jeder Zweite

Ansprechen soll das Förderprogramm neben den großen Wohnungsunternehmen vor allem private Eigentümer. Nach der geförderten Modernisierung gibt es eine so genannte Belegungsbindung, weshalb die

Rund
86.000
Wohnungen
gibt es in Hamm.

Wohnungen für mindestens 20 bis 25 Jahre nur an Personen vermietet werden dürfen, die einen Wohnberechtigungsschein (WBS) erhalten. Um dafür anspruchsberechtigt zu sein, darf eine alleinstehende Person bis zu 30.300 Euro brutto im Jahr verdienen. Eine Familie mit zwei Erwachsenen und zwei Kindern darf 54.600 Euro im Jahr verdienen. In Hamm haben mehr als die Hälfte aller Bürgerinnen und Bürger

Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein. Nur knapp ein Viertel der WBS-Inhaber erhalten Sozialleistungen, viele von ihnen sind Auszubildende, Studenten und junge Familien.

Zuschüsse für Fassaden

Neben der allgemeinen Modernisierungsrichtlinie gibt es in Hamm ein weiteres attraktives Förderprogramm zur Fassaden- und Hofflächengestaltung. Mit den Programmen in den Fördergebieten Innenstadt und Weststadt unterstützt die Stadt Hamm – mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Bundes – Hauseigentümer bei Investitionen in den Gebäudebestand. Eigentümer profitieren dabei von Zuschüssen in Höhe von bis zu 50 Prozent der förderfähigen Kosten (maximal 30

Euro je Quadratmeter). Zu den förderfähigen Maßnahmen zählen beispielsweise Instandsetzung, Sanierung und Anstrich von Fassaden oder die Restaurierung und Erneuerung gestalterisch aufwändiger Fassaden und Fassadenteile. Aber auch die Gestaltung von Garten- und Hofflächen und Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung wie Begrünung und Flächenentsiegelung sind förderfähig. I

ONLINE

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.hamm.de/wohnen oder telefonisch im Stadtplanungsamt bei Thorsten Berger (02381/17-8021).

HOSPIZARBEIT IN HAMM

„Bitte unterstützen Sie uns“



CHRISTLICHES HOSPIZ HAMM

mit uns

werden Sie zum Energiebündel



energieDACH

Sonnenstrom selbst erzeugen

hammerE-MOBILITÄT

einfach Energie laden

hammerWÄRME

Heizung ohne Investition

Hamms gute Geister

Tel. 02381 274-1295 | stadtwerke-hamm.de



STADTWERKE
HAMM GmbH

Duales Studium in der Bauindustrie
parallele Berufsausbildung in einem Bauberuf mit Studium

Facharbeiterausbildung in Bauberufen

wie z.B. Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer,
Straßenbauer, Kanalbauer,
Trockenbaumonteur, Industrie-Isolierer,
Bauwerkmechaniker für Abbruch und Betontrenntechnik

**Berufsförderungswerk
der Bauindustrie NRW gGmbH**



Nutzen Sie ...



... Ihre Chance

Weitere Infos:

Ausbildungszentrum der Bauindustrie

Bromberger Straße 4–6, 59065 Hamm

Herr Dipl.-Ing. Gerhard Geske

Telefon: 0 23 81 / 3 95-0

Telefax: 0 23 81 / 3 95-1 11

E-Mail: abzhamm@bauindustrie-nrw.de

Internet: www.abzhamm.de

Mit uns verkaufen Sie
Ihre Immobilie erfolgreich.



www.sparkasse-hamm.de/immobilien

Verwirklichen Sie Ihren
Immobilientraum mit der Sparkasse

Weststraße 5 – 7, 59065 Hamm

Telefon 02381 103-555

Telefax 02381 103-777

E-Mail immobilien@sparkasse-hamm.de

 Sparkasse
Hamm

A man with short grey hair and glasses, wearing a dark blue suit, white shirt, and a green and black striped tie, is seated at a wooden table. He is looking towards the camera with a slight smile. In front of him is a white coffee cup on a matching saucer. His hands are resting on the table, with his left hand slightly raised. The background shows a large window with a view of a building and some greenery outside.

DAS WOHNEN DER ZUKUNFT

Klima, Digitalisierung, bezahlbare Mieten: Wohl selten zuvor stand die Wohnungsbranche vor so vielen Herausforderungen gleichzeitig. Das „Hamm-Magazin“ hat sich mit Thomas Jörrißen, Geschäftsführer der Hammer gemeinnützigen Baugesellschaft (HGB), über die wichtigsten Zukunftsfragen unterhalten.

Hamm-Magazin: Herr Jörrißen, gestatten Sie uns einen Blick in die Glaskugel: Wie sieht das Wohnen in der Zukunft aus?

Thomas Jörrißen: Eine pauschale Antwort ist natürlich schwierig. Aber das Thema „Wohnen“ wird sich auf allen Ebenen weiterentwickeln. Deshalb sind wir als Hammer gemeinnützige Baugesellschaft in ganz unterschiedlichen Feldern tätig, um den zukünftigen Anforderungen zu entsprechen – und das so früh wie möglich. Die Bandbreite unserer Zukunftsthemen reicht vom klimafreundlichen Bauen und Wohnen bis zum Smart Home. Darüber hinaus haben wir natürlich auch die Interessen unserer älteren Mitbürger im Blick: Für diese Gruppe ist die haushaltsnahe Dienstleistung ebenso wichtig wie das barrierefreie Wohnen.



Hamm-Magazin: In welchem Bereich sind die größten Veränderungen zu erwarten?

Jörrißen: Mit Sicherheit im Bereich der Digitalisierung. Der Markt entwickelt sich in einem rasanten Tempo. Wir selbst nutzen die Möglichkeiten der Digitalisierung bereits, um die Wartung unserer Heizungen zu beschleunigen: Viele Daten lassen sich über eine App abrufen. Ähnliches ist in Zukunft auch für die Kommunikation mit unseren Mietern denkbar. Auf diese Weise können wir bei Problemen noch schneller Unterstützung leisten.

Hamm-Magazin: Inwieweit schlagen sich die aktuellen Klima-Diskussionen in Ihren Planungen nieder?

Jörrißen: Wir sehen unsere Verantwortung und nehmen diese sehr ernst. Schließlich verbraucht die Wohnungswirtschaft große Ressourcen: Das gilt für den Bau selbst, aber erst recht für den Betrieb. Schon heute ist absehbar, dass das Kohlenstoffdioxid-neutrale Bauen in Zukunft zu den Maßgaben der Politik gehören wird. Darauf stellen wir uns ein. Gerade als Einrichtung der öffentlichen Hand müssen wir hier vorweggehen. Gleichzeitig wollen wir den Wohnraum so gestalten, dass die Menschen die meisten

„Das Thema ‚Wohnen‘ wird sich auf allen Ebenen weiterentwickeln. Deshalb sind wir in ganz unterschiedlichen Feldern tätig, um den zukünftigen Anforderungen zu entsprechen – und das so früh wie möglich. Die Bandbreite unserer Zukunftsthemen reicht vom klimafreundlichen Bauen und Wohnen bis zum Smart Home.“

Thomas Jörrißen,
Geschäftsführer der HGB

Dinge in ihrem direkten Umfeld erledigen können: Deshalb denken wir in Quartieren. Älteren Menschen ermöglicht das Leben im gewohnten Umfeld ein weitgehend selbstbestimmtes Leben – und der Umwelt hilft es auch, wenn die Wege kurz bleiben. Aktuell sind wir im Hammer Westen aktiv, wo wir innerhalb der nächsten vier Jahre etwa 14 Millionen Euro investieren. Die größte Herausforderung wird es sein, den Wohnraum unter den gegebenen Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass er für die Menschen bezahlbar bleibt.

Hamm-Magazin: Aktuell ist der Wohnungsmarkt immer wieder Gegenstand

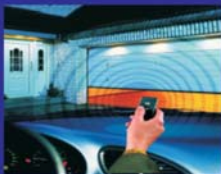
der Diskussionen ...

Jörrißen: ... und das nicht ohne Grund: Gerade im Bereich des Wohnens liegt eine Menge sozialer Sprengstoff. Das gilt umso mehr, wenn wir über die großen Ballungsräume sprechen. In Hamm ist der Wohnungsmarkt noch vergleichsweise entspannt. Aber auch hier brauchen wir zusätzliche Neubauten, damit sich erst gar kein Druck aufbaut. Bei allen Planungen müssen wir berücksichtigen, dass auch die Gesellschaft einem ständigen Wandel unterliegt: Der Bedarf an kleineren Wohnungen steigt ständig. Singles und Studierende sind ebenso auf der Suche wie Senioren, die ihren Partner verloren haben. I



Karl Tölle
Inh. Siegfried Tölle

Stahlhandel - Baustoffe Tore - Antriebe - Türen



Beratung • Verkauf • Montage • Ausstellung



Natursteine • Ziersplitte • Zierkiese • Gabionen

Hafenstraße 9 • 59067 Hamm • www.toelle-hamm.de

**GLAS...ist unser Material, unsere Faszination,
und unsere Leidenschaft.**

Gestalten Sie Ihr Heim mit Glas:

- Balkonbrüstungen
- Absturzsicherung für bodentiefe Fenster
- Vordächer und Terrassendächer im Außenbereich
- Treppengeländer und Treppenstufen
- Küchenrückwände
- Badrückwände und Duschen
- Spiegel und Glastüren

Rufen Sie uns an: 02381/5473
Schreiben Sie uns: info@ff-glastechnik.de
Besuchen Sie uns: Hellweg 25, 59063 Hamm

**Meisterbetrieb des Glaserhandwerks
mit Tradition seit 1927
„Echter Hammer Betrieb“ für
Hamm & Umgebung**

Wir können Glas aus dem Effeff

F&F Glastechnik
GmbH & Co.KG



EMBIHAUSTECHNIK 2.0
So funktioniert Zuhause.

Bettina Emde-Bintig
Geschäftsführerin

| Sanitärinstallationen
| moderne Heizungstechnik
| Komplettbäder und Fliesen
| technischer Gebäudeservice
| 24 h Notdienst

Waterkamp 26a
59075 Hamm

Telefon 0 23 81 | 307 49 90
Telefax 0 23 81 | 307 49 91
E-Mail info@embi-haustechnik.de

An aerial photograph of the city of Hamm, Germany. The image shows a dense urban landscape with a mix of residential buildings, green spaces, and a prominent church with a green spire. In the foreground, there is a large green lawn with a paved path and a checkered pattern. The sky is blue with scattered white clouds.

WIR GESTALTEN HAMM

